



Schön war's: „Im sechse an dr Peremett“ – feierlicher Adventsauftakt 2022 in Lugau



**Herzliche Einladung zum
Lugauer Weihnachtsmarkt am 4. Advent**

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Lügauerinnen und Lügauer, liebe Bürgerinnen und Bürger aus unseren Ortsteilen,

den letzten Stadtanzeiger des Jahres 2022 möchte ich wieder für einen kleinen Jahresrückblick nutzen. Voller Hoffnung und verhaltener Freude darüber, dass die schwierigste Zeit der Corona-Pandemie überstanden scheint und unsere vertrauten Lebensverhältnisse wieder einziehen, waren wir in das neue Jahr gestartet. Doch schon im Februar fanden wir uns im Krisenmodus wieder und mussten im Zuge des eskalierenden Ukraine-Konfliktes mit neuen Auswirkungen, auch auf unseren Alltag, zurechtkommen. Neben der nun täglichen Kriegsberichterstattung in allen Medien, einem Flüchtlingsstrom aus der Ukraine auch in unser Land, waren und sind es bis heute die steigenden Lebenshaltungskosten, mit denen wir alle aktuell zurechtkommen müssen. Das geht Ihnen zu Hause genauso wie uns als Stadt mit den vielen öffentlichen Aufgaben, die wir auch weiterhin ohne Einschränkungen sicherstellen müssen und wollen.

In diesen Zeiten Bürgermeister zu sein, ist dann nochmal eine größere Verantwortung. Trotzdem gab es für mich nie einen Zweifel daran, dass ich womöglich für die am 12. Juni anstehende Bürgermeisterwahl nicht zur Verfügung stehe. Die vergangenen Jahre und auch die aktuelle Situation, haben gezeigt, dass wir hier in Lugau gemeinsam mit neuen und schwierigen Situationen umgehen können. Es macht dieses Amt so besonders, dass man mit den unterschiedlichsten Akteuren vor Ort und im Sinne der jeweils bestmöglichen Lösungen für die Lebensverhältnisse hier in Lugau zusammenwirkt und schließlich dafür verantwortlich zeichnet.

Mir ist dabei durchaus bewusst, dass die großen Schritte, mit denen wir unsere Stadtentwicklung in den vergangenen Jahren vorantreiben konnten, eher etwas kleiner werden. Die hohen Kosten, auf der einen Seite und die eher eingeschränkten Förderaktivitäten von Land und Bund auf der anderen Seite, lassen den Spielraum schrumpfen. Trotzdem arbeiten wir an neuen Projekten. Das Größte wird ohne Zweifel das Radwegprojekt auf der früheren Eisenbahnlinie nach Oelsnitz sein. Gemeinsam mit der Stadt Oelsnitz wollen wir ein weiteres attraktives Teilstück in das regionale Radwegenetz einfügen. Erst vor wenigen Wochen war uns das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jahnsdorf gelungen. Die „Äppelallee“ von Ursprung nach Seifersdorf ist auf einer Länge von 1,3 km heute ein wunderschöner Weg zum Fahrradfahren oder Spaziergehen.

Solche oder ähnliche Angebote sollen den Menschen hier vor Ort dienen und Raum für vielfältige Freizeitgestaltung geben. Trotzdem möchten wir auch nach außen ausstrahlen. Im Jahr 2024 wird Lugau mit den Nachbargemeinden Gersdorf, Oelsnitz und Hohndorf den 13. Sächsischen



Wandertag ausrichten. Unter dem Titel „Wandern im Revier“ wollen wir unsere Region möglichst vielen Menschen aus nah und fern näherbringen. Die Vorbereitungen laufen bereits. Zehn bis fünfzehn Wandertouren werden nach unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden derzeit von ansässigen Wanderfreunden erarbeitet. Dazu soll es am Wochenende um den 1. Juni 2024 noch ein reichhaltiges Rahmenprogramm geben.

Dieses Ereignis wird sich einreihen in mehrere Veranstaltungen, welche in dem Jahr zu den Feierlichkeiten anlässlich des 825. Geburtstag unserer Stadt Lugau gehören. Der Höhepunkt sind dann die Festtage vom 14. bis 18. August, deren Abschluss ein großer Festumzug durch unseren Ort sein soll. Auch dazu laufen die Vorbereitungen längst auf Hochtouren.

Um auf die eingangs erwähnten Corona-Maßnahmen zurückzukommen, war das ohne Zweifel dann doch der insgesamt erfreuliche Teil des zu Ende gehenden Jahres. Im Laufe des Jahres konnten diese aufgehoben werden und so füllten sich Schritt für Schritt wieder die Veranstaltungskalender. Nach zweijähriger Pause fand endlich die 20. Glückauf-Wanderung statt, der Tischtennisverein feierte seinen 30. Geburtstag, in Erlbach-Kirchberg kam man wieder zum Pfingstfest und dem 2. Sommerfest im Badgelände zusammen, die 13. Lugauer Sommernacht war auch im verkleinerten Rahmen ein Publikumsmagnet und beim 21. Simson-treffen in Ursprung knatterten endlich wieder die Motoren von über 300 Mopeds.

Der Paletti Park machte kurzerhand aus seinem Jubiläumsfest ein „25 + 1“ und die Feierlichkeiten begeisterten Jung und Alt. Überhaupt sind die Veränderungen im Center nicht

Informationen des Bürgermeisters

zu übersehen und es ist eine große Freude, dass inzwischen wieder alle Flächen vermietet sind und ein großer Veränderungsprozess erfolgreich bewältigt wurde.

Erfolgreich bestanden hat auch unsere Mehrzweckhalle im sanierten Bahnhof ihre verschiedenen Bewährungsproben. Die Heimkämpfe des Ringervereins waren durchweg mit mehreren Hundert Besuchern echte Großveranstaltungen und die Stimmung war echt beeindruckend. Beim Kinderfasching konnten die Kleinsten ausgiebig toben und die Zuschauerreihen füllten sich beim Konzert der Erzgebirgsphilharmonie bis auf den letzten Platz. Im Januar werden wir uns dort mit vielen Vertretern unserer Lugauer Vereine sowie Gewerbetreibenden aus der Stadt zum Neujahrsempfang der Stadt Lugau treffen und ganz sicher übers Jahr weitere tolle Veranstaltungen erleben.

Ein ganz neuer Höhepunkt war in diesem Jahr der erste Lugauer Lauftag. Über 60 Freizeitsportler starteten auf die 3 km, 5 km und 10 km langen Strecken. Dazu kamen noch 17 Bambinis, die auf einem kleinen Kinderkurs ihr Bestes gaben. Ich drücke den Organisatoren fest die Daumen, dass es gelingt, den Lauftag im kommenden Jahr zu wiederholen und bin mir sicher, dass die Teilnehmerzahlen noch ansteigen werden.

Die Adventszeit können wir nach zweijähriger Unterbrechung nun endlich wieder auf unseren Weihnachtsmärkten verbringen. Nach dem traditionellen Adventsauftakt „Im sechse an dr Peremett“ am Vorabend des ersten Advents, ging es am Tag darauf ins Zukunftshaus nach Ursprung.

Das Glockenturmfest am zweiten Advent war in diesem Jahr ein kleines Familienfest rund um die Kreuzkirche. Am dritten Advent geht es nach Erlbach-Kirchberg ins Badgelände. Der Höhepunkt am vierten Advent ist der Lugauer Weihnachtsmarkt am Rathaus, den Marktplatz und die Obere Hauptstraße. Mit ganz wenigen Ausnahmen sind alle Mitstreiter wieder mit am Start und wir können uns auf ein unterhaltsames Programm freuen.

**Liebe Lugauerinnen und Lugauer,
liebe Bürgerinnen und Bürger aus unseren Ortsteilen,**

ein Jahresrückblick in diesem Format muss zwangsläufig unvollständig bleiben. Aus diesem Grund möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Menschen zu bedanken, die sich in irgendeiner Weise um das städtische Leben bemühen. Ein besonderer Dank geht aber unbedingt an die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren, die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus und dem Bauhof sowie den Damen und Herren im Stadtrat und im Ortschaftsrat. Alle gemeinsam stehen wir für eine liebenswerte und lebenswerte Stadt.



Lassen Sie uns die letzten Tage des Jahres in Ruhe genießen, halten wir inne und blicken zurück auf ereignisreiche Zeiten. Erfreuen wir uns an den wunderschön geschmückten und beleuchteten Häusern, Vorgärten und Geschäften. Eine ganz besondere Stimmung bringt diese Zeit speziell hier bei uns im Erzgebirge.

Für den Jahreswechsel wünsche ich uns allen eine gute Zeit und für das Jahr 2023 alles erdenklich Gute und viel Kraft für die vor uns liegenden Aufgaben.

*Es grüßt Sie Ihr
Bürgermeister Thomas Weikert
mit einem herzlichen „Glück Auf“!*



Weihnachten 2022

Lugauer Weihnachtsmarkt

17. & 18. Dezember

14.00-20.00 Uhr

Besuchen Sie unseren

Lugauer Weihnachtsmarkt

im und rund ums Rathaus, auf dem Marktplatz und der Oberen Hauptstraße.

Im Rathaus

Modellbahnausstellung der IG Thumer Netz im Ratssaal

„Bethlehem - was wirklich geschah“ jeweils 16.00 & 17.00 Uhr die Weihnachtsgeschichte stimmungsvoll für Kinder erzählt

Wichtelwerkstatt mit der Bastelstraße des Kultur- und Freizeitzentrums

Weihnachtsmusik

auf der Bühne am Rathaus

Samstag

15.00-16.30 Uhr Hutzenmusik mit Nils Weigel

17.00-18.00 Uhr "Lichtensteiner Turmbläser"

18.30-19.30 Uhr Weihnachtsprogramm mit "The Strings"

Sonntag

15.30-16.30 Uhr "Lichtensteiner Turmbläser"

17.00-18.00 Uhr "Zwickauer Stadtpfeifer"

Auf dem Marktplatz

.. ist unser Bergmann wieder unterwegs und unterhält die Besucher mit Scherzen und Geschichten.

Obere Hauptstraße

Hutzenbühne mit musikalischen Darbietungen

Kinderweihnachtsmarkt

hinterm Rathaus mit niedlichem Märchenwald, Kinderkarussell und Ponyreiten, Weihnachtsmannsprechstunde im Märchenwald

Ausstellung in der Villa Facius

"65 Jahre Oelsnitzer Fotoclub"

jeweils Samstag und Sonntag von 14.00-17.00 Uhr geöffnet

Samstag, 17. Dezember

Après-Ski-Party der Feuerwehr, Beginn: 18.00 Uhr im Innenhof der Villa Facius

Sonntag, 18. Dezember

Ausstellung der "Lugauer Eisenbahnfreunde" in der alten Bahnmeisterei 14.00-17.00 Uhr geöffnet

Weihnachtskonzerte mit dem "Saitenspielorchester Erlbach" Kirche Ursprung 10.00 Uhr & Kirche Erlbach 17.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag Paletti Park, von 13.00-18.00 Uhr, Weihnachtliches Programm mit "de Erbschleicher", Besuch von Schneemann und Weihnachtswichtel



Kulturzentrum Villa Facius

**Theater der Dichtung – Aphra Behn:
Pionierin aller Schriftstellerinnen**

17. Januar 2023 – 19 Uhr im Kaminzimmer

„Alle Frauen müssten gemeinsam Blumen auf Aphra Behns Grab streuen, denn sie war es, die ihnen das Recht erstritt, frei zu sagen, was sie denken“, befand schon Virginia Woolf.

Aphra Behn, die erste englischsprachige freie Schriftstellerin der Neuzeit, die vom Schreiben leben konnte; die „Erfinderin“ des modernen Romans, wie wir ihn heute kennen; eine Spionin; eine Weltreisende; ein Freigeist; eine von männlichen Kollegen Beneidete und leider immer noch eine Vergessene. Sie lebte kurz nach Shakespeare und die beiden verbindet nicht nur der Zeitgeist, sondern auch die Sensibilität für die Mäander der menschlichen Natur.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen in Aphra Behns schillernde Texte eintauchen, die von Gedichten, über Theatertexte bis hin zu Prosa reichen, und mutig, ironisch, kritisch, klug und freizügig ihr Leben und ihre Zeit portraituren.

F O T O C L U B

OELSNITZ /ERZGEBIRGE

SEIT 1957

**65 Jahre Fotoclub
Oelsnitz/Erz.**



**Besuchen Sie die Jubiläumsausstellung
in der Villa Facius!**

Diese hat vor Weihnachten und zwischen Weihnachten und Neujahr sowie bis 31. Januar 2023 zu den Öffnungszeiten der Bibliothek geöffnet:

Dienstag, Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 13 bis 18 Uhr

Sonderöffnungszeiten zum Lugauer Weihnachtsmarkt:

Samstag, den 17. Dezember von 14 bis 17 Uhr
Sonntag, den 18. Dezember von 14 bis 17 Uhr



**Das Puppentheater Hein aus
Crimmitschau präsentiert**

"Peppa Wutz:
Ein tierisches Figurntheater"

24. Januar 2023

15:00 Uhr & 16.30 Uhr

Mehrzweckraum Villa Facius, Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 27. Januar 2023**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 12. Januar 2023**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Weihnachtszeit in Lugau

Die traditionelle Lugauer Weihnachtskarte 2022

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte „Lugauer Weihnachtskarte“. Immer super als Karte für die Weihnachtsgrüße an Familie oder Freunde oder als Ergänzung der beliebten Sammlung. Die Karte kann in der Stadtbibliothek (Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, Lugau) erworben werden oder Sie reservieren noch ganz schnell (037295-900790), ein lieber Gruß kommt immer zur rechten Zeit an. Der Preis beträgt 2,00 €.



Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stvlugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt/Standesamt

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001



Modellbahnausstellung



17.-18.12.2022
14 - 20 Uhr
Rathaus Lugau

www.ig-thumer-netz.de



IG Schmalspurbahn
Thumer Netz e.V.

APRÈS SKI LUGAU | 17.12.2022

Ab 18:00 Uhr im Kulturhof „Villa Facius“



Veranstalter: Feuerwehrverein Lugau e.V. Musik: DJ
 Verkehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Hausrecht an diesem Abend beim Veranstalter.
 Freizeitanstaltung! Kein Alkoholkonsum! Kein Platz in Innenräumen! Wir beachten den Jugendschutz!
WWW.FELUGAU.DE/ FACEBOOK.COM/FELUGAU

1. Adventsnachschau



Fotos: S. Böhme, S. Kaltofen, „Kinderland“
Terra.Hub Ursprung



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 39. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 9. Januar 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeisterter

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses im Januar 2023

Termin und Tagesordnung werden an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 5. Dezember 2022 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2022/49

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Gewerbesteuererlegungsschlüssel in Anwendung von § 33 Abs. 2 GewStG nach dem prozentualen Anteil der im Gebiet eines Verbandsmitgliedes erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge an der gesamten im Verbandsgebiet erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge, jeweils bezogen auf das maßgebliche Steuerjahr, zu.
2. Der vorstehende Beschluss kommt nur zur Anwendung, wenn die Gewerbesteuerpflicht des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau tatsächlich festgestellt ist. Der Beschluss gilt ab dann und zunächst zeitlich befristet bis 31.12.2030.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau dem Beschlussvorschlag zum Gewerbesteuererlegungsschlüssel in Anwendung von § 33 Abs. 2 GewStG nach dem prozentualen Anteil der im Gebiet eines Verbandsmitgliedes erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge an der gesamten im Verbandsgebiet erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge, jeweils bezogen auf das maßgebliche Steuerjahr, und zunächst zeitlich befristet bis zum 31.12.2030 zuzustimmen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/50

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2023:

Montag, 09. Januar
Montag, 06. Februar
Montag, 06. März

Montag, 03. April
Montag, 08. Mai
Montag, 05. Juni
Montag, 03. Juli
Montag, 07. August
Montag, 04. September
Montag, 02. Oktober
Montag, 06. November
Montag, 04. Dezember

Ort/Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/51

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII an die Kindertagespflegepersonen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile einen Aufwendersatz in Höhe von 770,00 € pro Vollzeitplatz im Monat ab 01.01.2023 zu zahlen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/52

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/53

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von 3750,00 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*Thomas Weikert,
Bürgermeister*

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 2023

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2023 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weiter Gültigkeit.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Die Hebesätze betragen im Jahr 2023 für die Grundsteuer A 315 % und für die Grundsteuer B 425 %.

Hundesteuer

Gemäß der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Lugau vom 8. Dezember 2015 beträgt die Hundesteuer 50,00 EUR für jeden Hund. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugewandt. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Lugau angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Dabei ist zu beachten, dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Wichtige Information für die Steuerzahler

■ Gewerbesteuer

Für die Gewerbesteuvorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuerbescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuerraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 415 %.

Für die Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, sind Zahlungen auf folgende Bankverbindungen zu leisten:

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE62 1203 0000 0001 4116 28

BIC: BYLADEM1001

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67

BIC: WELADED1STB

Thomas Weikert

Bürgermeister

Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts



Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

■ Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

■ Kontakt:

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden

Telefon: 0351/80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am Montag, dem 21. November 2022 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: B/TA/33/2022/37

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung eines Gartenhauses als Lager auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 447/8 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße 28 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr.: B/TA/33/2022/38

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit 1 PKW-Stellplatz und 1 Fertigteilgarage auf den Grundstücken mit der Flurstücksnummer 208/4 und 208/5 der Gemarkung Lugau, Talstraße in 09385 Lugau unter dem Vorbehalt der Vorlage folgender nachzureichender Nachweise:

a) Sicherung der Oberflächenentwässerung (bei Einleitung in

den Dorfbach ist eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich)

b) Sicherung der Zufahrt wegen der vorhandenen kommunalen Gabionenstützwand an der Grundstücksgrenze (Antrag auf Herstellung einer neuen Grundstückszufahrt erforderlich)

2. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung bezüglich der Dachneigung wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Beschluss-Nr.: B/TA/33/2022/39

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Abbruch eines Gebäudeteiles und Anbau eines Mehrzweckgebäudes auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 115 der Gemarkung Lugau, Obere Hauptstraße 26a in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

Bekanntmachung zur Widmung des Abzweiges „Fabrikgäßchen“ in 09385 Lugau

Gesetzliche Grundlage für die Widmung einer Straße ist § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) Im Zeitraum 2021/2022 wurde der vorhandene Geh- und Radweg „Fabrikgäßchen“ mit dem Abschnitt von der Querstraße zum Kohlebahnradweg erweitert. Mit der Widmung soll nun die Öffentlichkeit des Weges als Geh- und Radweg gesichert werden.

Widmung ist nach § 6 SächsStrG eine Allgemeinverfügung, durch die Straßen, Wege und Plätze die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhalten.

■ Beschluss zur Widmung öffentlicher Straßen – Verfügung

1. Beschreibung

- 1.1. Bezeichnung: Fabrikgäßchen
- 1.2. Flurstücke: 35/1 (TF), 35/2 (TF), 616/33 (TF) der Gemarkung Lugau
- 1.3. Lage: Der Wegabschnitt beginnt am Flurstück 35/5 der Gemarkung Lugau (Straße „Querstraße“) und endet am bereits gewidmeten Kohlebahnradweg auf dem Flurstück 616/33 der Gemarkung Lugau
- 1.4. Gemeinde: Stadt Lugau/Erzgeb.
- 1.5. Landkreis: Erzgebirgskreis

2. Verfügung

- 2.1. Der unter 1. bezeichnete Wegabschnitt mit einer Länge von ca. 0,032 km in Lugau/Erzgeb. wird gewidmet als beschränkt öffentlicher Weg (böW).
- 2.2. Widmungsbeschränkungen: Rad- und Fußgängerverkehr frei

3. Träger der Baulast

- 3.1. Stadt Lugau/Erzgeb., Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb.

4. Wirksamwerden der Verfügung

- 4.1. Die Widmungsverfügung wird zum Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung wirksam.

5. Sonstiges

- 5.1. Im Zeitraum 2021/2022 wurde der vorhandene Geh- und Radweg „Fabrikgäßchen“ mit dem o. g. Abschnitt von der Querstraße zum bestehenden Kohlebahnradweg erweitert.

5.2. Die Verfügung kann nach Nummer 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb. im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

6.1. Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau/Erzgeb., Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb. einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz eingelegt wird.

Lugau, den 18. Oktober 2022

Thomas Weikert, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Widmung des Abzweiges „Weg am Pfarrwald“ in 09385 Lugau

Gesetzliche Grundlage für die Widmung einer Straße ist § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93).

Da der vorhandene Weg zwischen dem bereits gewidmeten Abschnitt des Weges „Weg am Pfarrwald“ und der Straße „Am Pfarrwald“ wird bereits von der Öffentlichkeit genutzt. Mit der Widmung soll nun die Öffentlichkeit des Weges als Rad- und Wanderweg sowie für die Land- und Forstwirtschaft gesichert werden.

Widmung ist nach § 6 SächsStrG eine Allgemeinverfügung, durch die Straßen, Wege und Plätze die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhalten.

■ Beschluss zur Widmung öffentlicher Straßen – Verfügung

1. Beschreibung

- 1.1. Bezeichnung: Weg am Pfarrwald
- 1.2. Flurstücke: 326/15, 326/1 (TF), 336/25 (TF) der Gemarkung Lugau
- 1.3. Lage: Der Wegabschnitt beginnt am Flurstück 326/14 der Gemarkung Lugau (Straße „Am Pfarrwald“) und endet am bereits gewidmeten Weg auf dem Flurstück 336/25 der Gemarkung Lugau
- 1.4. Gemeinde: Stadt Lugau/Erzgeb.
- 1.5. Landkreis: Erzgebirgskreis

2. Verfügung

- 2.1. Der unter 1. bezeichnete Wegabschnitt mit einer Länge von ca. 0,205 km in Lugau/Erzgeb. wird gewidmet als beschränkt öffentlicher Weg (böVV).
- 2.2. Widmungsbeschränkungen: Rad- und Fußgängerverkehr frei, land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei

3. Träger der Baulast

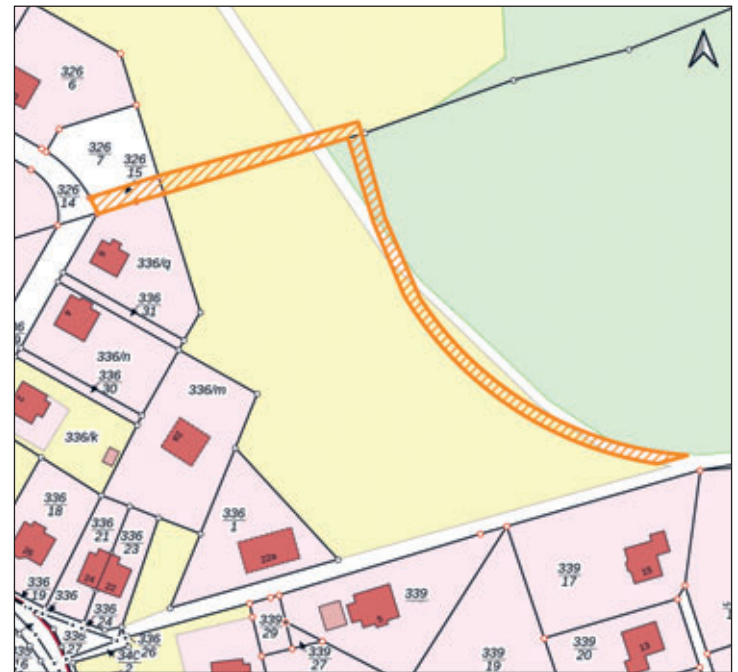
- 3.1. Stadt Lugau/Erzgeb., Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb.

4. Wirksamwerden der Verfügung

- 4.1. Die Widmungsverfügung wird zum Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung wirksam.

5. Sonstiges

- 5.1. Der Weg dient bereits der öffentlichen Nutzung durch Land- und Forstwirtschaft sowie als Rad- und Gehweg. Er soll später in das Rad- und Wanderwegekonzept der Stadt Lugau/Erzgeb. eingebunden werden.



- 5.2. Die Verfügung kann nach Nummer 2 während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb. im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

- 6.1. Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau/Erzgeb., Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/Erzgeb. einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz eingelegt wird.

Lugau, den 13. Oktober 2022

Thomas Weikert, Bürgermeister

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

**jeden 3. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt

**jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

■ Verkehrseinschränkungen zum Weihnachtsmarkt Lugau

Aufgrund des Weihnachtsmarktes in Lugau ergeben sich am Samstag, dem 17. Dezember 2022, von 08:00 bis 22:00 Uhr und am Sonntag, dem 18. Dezember 2022, von 08:00 bis 22:00 Uhr, folgende Verkehrseinschränkungen:

■ Vollsperrung und generelles Parkverbot folgenden Straßen:

- Poststraße von Einfahrt Rathaus bis Marktplatz
- Obere Hauptstraße von B 180 bis Einmündung Gartenstraße
- Marktplatz

Die Rathausstraße und das Marktgäßchen sind von der Zechenstraße bis zum Marktplatz befahrbar.

Das bestehende Parkverbot im Bereich Marktgäßchen und die Ein-

bahnstraßenregelung (Oberen Hauptstraße zur Rathausstraße, zur Arztpraxis Dipl. Med. Böhme) werden für diese Zeit aufgehoben.

■ Folgende Umleitungen werden ausgeschildert:

- Verbindung von B 180 zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung aus Richtung Oelsnitz zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Südstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung von der Unteren Hauptstraße zur B 180: Vertrauensschatzstraße, Zechenstraße, Südstraße, Flockenstraße

■ Bestehende Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz am Bahnhof
- Parkplatz an der Güterstraße
- Parkplatz an der Stollberger Straße (ehemals Kulturhaus)
- Parkplatz an der Villa Facius

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Lugau ist im Amt II Finanzen zum 1. März 2023 die Stelle

Sachbearbeiter (w,m,d) im Steueramt in Teilzeit (30 Wochenstunden) zu besetzen.

■ Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- bearbeiten von kommunalen Steuern und Abgaben (z. B. Grund- und Gewerbesteuern, Hundesteuer u. a.),
- Veranlagung von Steuerfällen
- Fertigen von Bescheiden (Erst-, Änderungs- und Aufhebungsbescheide)
- bearbeiten von Stundungs- und Erlassanträgen, sowie von Niederschlagungen
- Abwickeln des Partei- und Telefonverkehrs, Erteilen von Auskünften und Führen interner und externer Korrespondenz
- bearbeiten von Widersprüchen und Überprüfen von Befreiungs- und Ermäßigungsanträgen, inklusive der erforderlichen steuerlichen Berechnungen

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

■ Das Aufgabengebiet erfordert:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*^r oder vergleichbare kaufmännische oder finanzwirtschaftliche Berufsausbildung

■ Berufserfahrung und Kenntnisse in o. g. Aufgabengebiet sind von Vorteil, insbesondere

- finanz- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse,
- praktische Erfahrungen im kommunalen Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens
- Selbständigkeit, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise,
- Organisationstalent, Flexibilität, Belastbarkeit und Lernbereitschaft
- fundierte EDV-Kenntnisse, insbesondere sicherer Umgang mit IT-Standardanwendung
- Team- und Kontaktfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Dienstort kann auch Niederwürschnitz sein. Die Vergütung erfolgt nach TVöD einschließlich der Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **09.01.2023** schriftlich oder als pdf-Datei per E-Mail an:

Stadtverwaltung Lugau

Michaela Hecker

Obere Hauptstr. 26

09385 Lugau

oder michaela.hecker@stv.lugau.de

Bei Bewerbung auf dem Postweg zählt das Datum des Posteingangsstempels, bei Bewerbung auf elektronischem Weg das Datum des Posteingangsservers. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt.

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Webseite zusammengestellt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopien einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadt Lugau und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet bzw. können im Personalamt abgeholt werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Förderverein der Grundschule Lugau

Herbstfest mit vielen Eicheln und selbstgebastelten Lampions

Am ersten Freitag nach den Herbstferien fand endlich wieder das Herbstfest des Fördervereins auf dem Schulhof der Grundschule statt. Die Organisatoren standen am Morgen kurz vor der Absage, da für den gesamten Tag Regen vorhergesagt war. Aber der Mut wurde mal wieder belohnt und pünktlich zu Beginn des Festes hatten sich die schlimmsten Regenwolken verzogen. Einem fröhlichen Nachmittag mit Lampions basteln, Stockbrot an Feuerschalen, Bratwurst, Hot-dog, Zuckerwatte, Glühwein und Kinderpunsch stand nun nichts mehr im Wege. Ein Höhepunkt war die Auswertung des Eichelsammelwettbewerbes, bei dem in diesem Jahr von den Kindern fast drei Tonnen zusammengetragen wurden. Die Klassen 1b und 2b waren mit jeweils über 700 Kilogramm die Sieger. Bei solchen Mengen lies der Förderverein natürlich für alle Klassenkassen auch ordentliche Preisgelder springen. Bei der Übergabe der Umschläge half auch unser Gast, der Bürgermeister. Seinen krönenden Abschluss fand unser Herbstfest mit dem Lampionumzug um die Halde, bei dem viele der kurz vorher in der Turnhalle gebastelten Lampions zum Einsatz kamen.

Der Förderverein bedankt sich bei den vielen engagierten Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben, darunter der Jugend-



feuerwehr, den Eltern und Lehrerinnen an Bastel- und Verkaufsständen, Frau Gehmlich, Frau Reißmann und Herrn Seltmann als EinkäuferInnen, den Hausmeistern und nicht zuletzt bei Frau Tippmar für die Organisation.

Michaela Hecker, Förderverein der Grundschule Lugau



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Interkultureller Projekttag

Am 29. November 2022 gestalteten 15 ausländische Studentinnen und Studenten von der TU Chemnitz einen vorweihnachtlichen Projekttag für unsere Grundschul Kinder. Nach der Begrüßung in fremden Sprachen beschäftigten sich die Kinder mit dem Basteln von



Strahlen- und Fröbelsternen, Baumschmuck, afrikanischen Trommeln, ausländischen Weihnachtsliedern und Tänzen. Bei unseren Gästen aus Nigeria, China, Tschechien, Rumänien, Iran und der Türkei, bedankten wir uns mit einer Erinnerungsmedaille. Zum Abschluss wurde das Weihnachtslied „Merry Christmas“ in verschiedenen Sprachen gesungen.

Die Schulleitung



Aufruf zum Fotowettbewerb

Anlässlich des Stadtjubiläums im Jahr 2024 möchte die Stadtverwaltung Lugau einen Kalender gestalten. Zu diesem Zweck rufen wir zu einem Fotowettbewerb auf. Es gilt den Titel und 12 Monate mit einer zur Jahreszeit passenden Aufnahme zu gestalten. Dem Motiv sind keine Grenzen gesetzt, die Fotos sollten jedoch Bezug zu Lugau und den Ortsteilen haben. Für jede Jahreszeit werden wir den Aufruf gesondert starten.

Aktuell bitten wir Sie, bis zum **31. März 2023** Fotos für die Jahreszeit Winter einzureichen per E-Mail an: fotowettbewerb@stv.lugau.de. Die Fotos sollten eine Auflösung von 250 bis 300 dpi haben und vorzugsweise im Format JPEG oder PNG eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Theaterbesuch der Klasse 9a

Am Mittwoch, dem 9. November, besuchte die Klasse 9a der Oberschule am Steegenwald das Stadttheater in Glauchau. Dort konnten sie die aus der Antike stammende Tragödie „NEIN sagen“ in einer modernen Bearbeitung mitverfolgen.

Das Theaterstück handelt von der jungen und klugen Prinzessin Antigone. Sie ist die Tochter des toten Königs Ödipus. Ihre Brüder Polyneikos und Eteokles haben sich im Kampf um die Macht gegenseitig erschlagen. Ihr Onkel Kreon, der neue König, befiehlt, dass Polyneikos vor den Toren der Stadt verwesen soll, während Eteokles ein Staatsbegräbnis bekommt. Antigone aber will ihren Bruder Polyneikos beerdigen, obwohl darauf die Todesstrafe steht. So widersetzt sich Antigone dem Befehl des Königs und sagt NEIN.



Die Tragödie war geprägt von Emotionen, Gedanken und Fragen, welche die zwei Darsteller Clemens Nöbel und Annegret Thalwitzer sehr gut dargestellt haben. Die beiden Spieler lieferten den Zuschauern einen hervorragenden dramatischen Auftritt und durch ihre Leistung bewegten sie das Publikum zum Nachdenken über sich und sein eigenes Handeln und Entscheiden. Nach der Vorstellung hatten wir die Chance, Fragen an die Schauspieler und den Regisseur zu stellen.

Christin Steinert, Klasse 9a)



Alle Jahre wieder ...

werden in der Oberschule am Steegenwald viele Geschenke für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt. Auch dieses Jahr haben wir in der Oberschule in Lugau zu einer Spendenaktion aufgerufen, um ein Zeichen der Nächstenliebe zu setzen. Zahlreiche Spenden sind von den Eltern und Schülern eingegangen. Es kamen auch dieses Jahr wieder so viele Spenden zusammen. So wurden Zahnbürsten, warme Kleidung, Stifte, Süßigkeiten, Hygieneartikel und viele andere Geschenke gesammelt. Gemeinsam mit den Schülern wurden die Geschenke gepackt. Alle Schüler zeigten sich begeistert von der Aktion und vor allem dem Gedanken, der hinter dieser Spendenaktion steht: „Kindern, denen es nicht so gut geht zu helfen“. Die 30 Geschenke sind nun auf dem Weg zu einem Kind im europäischen Ausland, welches hoffentlich dadurch eine schöne Weihnachtszeit hat.

Wir als Oberschule möchten uns herzlich bedanken für die vielen tollen Spenden und die Unterstützung beim Packen der Weihnachtstkartons.

*Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Claudia Beckmeier (Schulsozialarbeiterin OS Lugau/
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)*



Weihnachtsgrüße in die Ortsteile

Dieses schwierige Jahr 2022 neigt sich nun seinem Ende zu. Vor einem Jahr hatten wir noch gehofft, dass 2022 ein besseres Jahr wird als die beiden Vorjahre. Leider hat das Kriegsgeschehen in der Ukraine auch unser Leben gehörig durcheinandergebracht. Nutzen wir die Advents- und Weihnachtszeit nun, um Kraft, Hoffnung und Zuversicht zu schöpfen. Wichtig ist, dass wir in den Familien und Dorfgemeinschaften für einander da sind.

Auch in unseren Dörfern konnten dieses Jahr endlich wieder unsere Feste stattfinden: Von den Hexenfeuern, Frühlingsmarkt, Pfingstfest, Sommerfest, Hofkonzert, Drachenfest bis zu den Weihnachtsmärkten. Ein großer Dank geht an alle, die bei der Durchführung und Vorbereitung helfen, oft ehrenamtlich und uneigennützig. Eine sehr aktive Freundesgruppe ist auch um das Terra.Hub in Ursprung entstanden. Gemeinsam mit den Ursprungern werden Veranstaltungen und Aktivitäten geplant. Der Frühlingsmarkt und das Hofkonzert sind tolle Angebote im Dorfleben und sollen unbedingt weitergeführt werden.

2022 wurde aber auch in den Ortsteilen investiert. Gut sichtbar sind die beiden Geschwindigkeitstafeln, die Autofahrer an wechselnden Orten in den Dörfern für ihre Verkehrsweise sensibilisieren. Der Anbau im Kindergarten wurde saniert, ebenso die Sprunggrube im Badgelände. Gegenüber vom Kindergarten wurde die letzte Schadenbeseitigung vom Hochwasser 2013 beendet. Die Bepflanzung des Hanges erfolgt im nächsten Frühjahr. Im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Ursprung wurden 2022 Akustikelemente an der Decke angebracht. Durch das Projekt „In jeder Ecke wächst 'ne Hecke“ konnten auch in den Ortsteilen viele Grundstücksbesitzer mit Bäumen und Hecken beliefert werden, die nun von ihnen eingepflanzt wurden und zukünftig für mehr standortgerechtes Grün sorgen werden.

Viele Menschen setzen sich nach wie vor für das Wohl der Ortschaften ein. Das Engagement hat durch die Coronazeit nicht nachgelassen. Viele Bürgerinnen und Bürger sind in vielen Bereichen für ihr Dorf, ihre Nachbarn und für die Gemeinschaft da. Oft sind es große Beiträge wie die Mitwirkung bei den Freiwilligen Feuerwehren, die Arbeit im Ortschaftsrat oder die Organisation der Feste. Manchmal ist es aber auch kleine, jedoch nicht weniger wichtige Dinge, mit denen sich die Dorfbewohner einbringen. Fast jeder im Dorf hilft an der einen oder anderen Stelle uneigennützig mit. Das trägt zu einer starken Dorfgemeinschaft bei und macht außerdem noch Spaß. Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken und wünsche mir, dass Sie in Ihrem Engagement auch in den nächsten Jahren nicht nachlassen.

Zunächst wünsche ich Ihnen aber, dass Sie Zeit finden in der Adventszeit für sich und Ihre Familie. Vielleicht machen Sie einen gemütlichen Abendspaziergang und bestaunen Sie die vielen liebevoll beleuchteten Häuser und Gärten in Ursprung und Erlbach-Kirchberg. Ich wünsche Ihnen fröhliche Festtage und ein viel besseres neues Jahr.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin



Weihnachtsmarkt in Ursprung



Fotos: Terra.Hub Ursprung

Informationen

Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz • Pressestelle
Paulus-Jenisius-Str. 43, 09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 133 4802
www.arbeitsagentur.de

Gehen Sie Online

Ab dem 2. Januar 2023 sind Vorsprachen in den Geschäftsstellen Marienberg & Stollberg nur noch mit Termin möglich

Viele unserer Kunden kommen inzwischen digital beziehungsweise telefonisch auf uns zu. „Dem geänderten Nutzungsverhalten passen wir unser Dienstleistungsangebot entsprechend an“, sagt Sven Schulze, Chef der Annaberger Arbeitsagentur und ergänzt: „Ab dem 2. Januar 2023 finden in den beiden Geschäftsstellen Marienberg und Stollberg nur noch terminierte Kundengespräche statt. Das gilt auch für die Arbeitslosmeldung. In diesem Fall ist unbedingt eine vorherige Terminvereinbarung telefonisch oder online erforderlich.“

Eine Terminierung für die persönliche Arbeitslosmeldung kann montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr online unter www.arbeitsagentur.de/annaberg-buchholz oder unter der kostenfreien Servicehotline 0800 4 5555 00 erfolgen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, die Arbeitslosmeldung komplett online – ohne persönliche Vorsprache – zu erledigen.

Schritt für Schritt zur Online-Arbeitslosmeldung:

Melden Sie sich spätestens am ersten Tag der Arbeitslosigkeit arbeitslos, damit keine finanziellen Nachteile entstehen. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1.) Unter www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld können sie sich online arbeitslos melden.
- 2.) Laden Sie alle wichtigen Unterlagen online hoch. Dazu zählen neben dem Personalausweis, der Sozialversicherungsausweis, das Kündigungsschreiben/Arbeitsvertrag sowie der Lebenslauf.
- 3.) Nach ihrer Online Alo-meldung können Sie direkt im Anschluss einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch oder eine Videoberatung buchen.
- 4.) Der Kurzfilm <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden/> bietet zusätzliche Unterstützung.

Vorsprachen ohne Termin sind weiterhin in der Hauptagentur Annaberg-Buchholz, Paulus-Jenisius-Strasse 43 bzw. in der Geschäftsstelle Aue, Postplatz 2a zu den aktuellen Öffnungszeiten möglich. Hier ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Gehen Sie Online

Viele Kunden kommen inzwischen digital bzw. telefonisch auf uns zu. Wir passen unsere Dienstleistungen an.

Ab 2023 werden Kundengespräche in den Geschäftsstellen Marienberg und Stollberg nur noch terminiert angeboten.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Annaberg-Buchholz

bringt weiter.

Nutzen Sie unsere Online-Angebote:
www.arbeitsagentur.de/eServices



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN

Schlackhofstraße 11
09384 Stollberg
www.zas.wvt.de

Aufruf: Ideenwettbewerb „Einfälle für Abfälle“ Einladung an die Kinder/Jugendlichen und Vereine im Erzgebirgskreis

Der ZAS sucht mit „Einfälle für Abfälle“ die besten Ideen, die unsere Umwelt sauberer und damit lebenswerter machen. Wenn Abfälle vermieden werden oder wiederverwendet werden können, schon das unsere Ressourcen und schützt die Umwelt. Mit dem Ideenwettbewerb möchte der Zweckverband entstehende Auswirkungen der Abfallreduzierung besser sichtbar machen und eine grundlegende Sensibilisierung für das Thema Abfallvermeidung erreichen.

„Einfälle für Abfälle“ war ursprünglich als reiner Wettbewerb für Schulen, Gymnasien, Förderschulen und Berufsschulen geplant. Bewegt durch Anfragen aus dem Erzgebirgskreis haben wir uns kurzfristig entschlossen, den Wettbewerb ebenfalls für Vereine, Clubs und Gemeindeprojekte zu öffnen, in denen Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren im Erzgebirgskreis aktiv sind. Wir sind der Überzeugung, dass Umweltschutz – und damit auch der Schutz unserer Heimat – jeden angeht.

Ideen sind aus allen Lebensbereichen willkommen, beispielsweise Sportvereine, Jugendfeuerwehren und Jugendorganisationen der Hilfswerke (ASB, DRK, Johanniter, Malteser, THW, DLRG) *, kulturelle Vereine (Orchester, Bands, Chöre, Tanzvereine, Schnitzvereine und Klöppelschulen)*, Umwelt- und Naturschutzjugendverbände, Jugend- und Freizeittreffpunkte, konfessionelle und religiöse Jugendorganisationen (Junge Gemeinden, Pfadfinderverbände)*, alle sind aufgerufen, Ideen zur Abfallvermeidung, -reduzierung und Wiederverwendung zu entwickeln, aufzugreifen und umzusetzen.

* *Aufzählungen beispielhaft*

Kooperationen mit lokalen oder regionalen Unternehmen, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und weiteren Einrichtungen des öffentlichen Lebens sind möglich.

In drei verschiedenen Kategorien können Ideen eingereicht werden:

- In Kategorie A geht es um die Entlastung des Müllkreislaufes durch Wiederverwertung oder Up-Cycling.
- Bei Kategorie B sind Konzepte zur Entlastung des Müllkreislaufes durch Aufkommensreduzierung oder Aufkommenswegfall gesucht.
- In Kategorie C passen umweltgerechte und klimapositive Strategien für Haushalte, Firmen und öffentliche Einrichtungen.

Aus allen Einsendungen werden pro Kategorie die jeweils drei besten Ideen mit einer Geldprämie bedacht.

Anmeldungen sind bis 31.01.2023 möglich.

Für die Anmeldung sowie zur Einreichung der Ideen kann das Formular unter www.einfaelle-abfaelle.de genutzt werden. Auf dieser Webseite gibt es zudem umfangreiche Informationen zum Ideenwettbewerb.

Ihr/Eurer Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen



Unser Lugauer Ortsschwibbogen – ein Lichterbogen erzählt

Unser Lugauer Ortsschwibbogen – ein Lichterbogen erzählt



Der Grundgedanke war, unter dem Lugauer Wappen einige markante Lugauer Gebäude und den Bergbau darzustellen. Außerdem sollte der Schwibbogen auch streng symmetrisch gestaltet werden. Mit den typischen Ansichten des Altarraumes der Kreuzkirche und des Rathauses sowie einer Frontalansicht des Alten Glockenturms ist diese Symmetrie auch gelungen.

Beim Bergbau wollte der Gestalter sowohl die Technik – also die Architektur – als auch die Menschen zeigen.

Der letzte in Lugau noch (bis zur Einstellung des Bergbaus) betriebene Schacht war der „Vertrauensschacht“, der in einer vereinfachten Weise dargestellt wurde. Vermutlich diente dabei die Darstellung in der früheren Sparkasse (Zwischenwand) als Vorbild. Die „Neue Fundgrube“ wurde 1856 geteuft. Nach dem Grubenunglück von 1867 wurde der Schacht 1870 als „Vertrauensschacht“ neu geteuft. Der markante Förderturm müsste zu einer letzten Erneuerungsphase des Schachtes im Jahre 1926 gehören.

Als Bergarbeiter wurde die 1906 von dem Dresdner Bildschnitzer Ernst Kaltofen geschnitzte Figur verwendet, die seitdem in der Kreuzkirche als Kanzelträger dient. Im Original trägt er den Kanzelkorb, im Schwibbogen ein Gebälk im Schacht. Um aus einer dreidimensionalen Skulptur eine zweidimensionale Schwarz-Weiß-Darstellung zu machen, mussten natürlich die Details ein wenig verändert werden. Die Bergleute ermöglichten vor allem durch die schwere, oft gefährliche Arbeit die Entwicklung Lugaus. Deshalb durfte der Bergmann im Lichterbogen nicht fehlen. „Dieser Bergmann ist nicht von der schweren Arbeit niedergedrückt; er klagt auch nicht über sein mühevolleres Leben (obwohl er dazu gewiss Grund gehabt hätte). Er steht aufrecht (obwohl er eine schwere Last trägt), schaut selbstbewusst nach oben – und hört aufmerksam zu.“

(Wolfgang Frech, „Lugauer Anzeiger“ Nr. 1/2003)

Für den „Alten Glockenturm“, wichtigstes Wahrzeichen der Stadt, darf man das Jahr 1508 angeben, so ca. das Ende des Mittelalters. Er war ursprünglich der Eingang zum befestigten Kirchhof. Weil in dem Turm die mittelalterlichen Lugauer Glocken hingen und heute wieder hängen, bürgerte sich im 19. Jahrhundert die Bezeichnung „Glockenturm“ ein. Nach dem Bau eines neuen Glockenturms oberhalb des Friedhofes für die neuen Glocken, wurde dann vom „Alten Glockenturm“ gesprochen.

Flankiert wird der „Alte Glockenturm“ von Rathaus und Kirche. Das Rathaus wurde 1914 errichtet und ist seitdem äußerlich wenig verändert worden. Die Lugauer Kirche wurde 1842/43 und 1883 sowie 1906 erweitert. Bei diesen beiden Erweiterungen entstand auch der hier dargestellte östliche Teil der Kirche.

In beiden Gebäuden geht es – auf je eigene Weise – um das Beste der Stadt und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner. Beide Gebäude stehen für die Veränderung Lugaus. Vor allem durch die Entdeckung der Steinkohlenvorkommen, entwickelte sich Lugau von einem winzigen Bauerndorf zu einer Bergarbeitergemeinde bis hin zur Verleihung des Stadtrechtes im Jahr 1924.

Das Lugauer Stadtwappen versinnbildlicht das Stadtrecht, das Gebäude im Wappen erinnert an ein Stadttor als Symbol von Unabhängigkeit, Selbstverwaltung und Selbstbewusstsein einer Stadt.

Nun leuchtet er wieder, unser Ortsschwibbogen und erzählt seine Geschichte und gibt uns mit seinem Licht Hoffnung und Zuversicht auf ein friedliches, gesundes und gutes neues Jahr.

Ursprünglich war es ein „leerer“ Bogen, der mit echten Kerzen bestückt wurde. So war er mehrere Jahre zum Weihnachtsmarkt im Rathaussaal aufgestellt. In dieser „Leere“ fehlte einfach der Sinn und so wurde er gefüllt und erzählt nun von Lugaus über achthundertjähriger Geschichte.

Die Übergabe dieses Schwibbogens vor dem Rathaus erfolgte zum Weihnachtsmarkt am 21. Dezember 2002. Nach der ersten Erfahrung wurde dann noch die weiße Rückwand angefertigt, weil sonst die einzelnen Teile schlecht zu erkennen waren.



Unser Lugauer Ortsschwibbogen – ein Lichterbogen erzählt

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Wolfgang Frech bedanken. Er hat uns nicht nur seine umfangreichen Recherchen zur Verfügung gestellt, sondern ist eigentlich der Ideengeber, Gestalter für unseren Ortsschwibbogen, der keinesfalls ein „Standardmodell“ ist, eben der Ortsschwibbogen von LUGAU. Außerdem waren einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und für den praktischen Teil maßgeblich die Firma Matthias Bahner aus Lugau beteiligt. VIELEN DANK.

Heike und Wolfgang Lorentz aus Wedemark, Norddeutschland, haben es sich seit 2000 zu ihrer Bestimmung gemacht, Lichterbögen, die im gesamten Erzgebirge an Ortseingängen, auf Marktplätzen oder eben zur Weihnachtszeit aufgestellt werden, im einmaligen Kleinformat nachzubauen. Das heißt, die Maße und GPS-Daten der Bögen zu erfassen, sie zu kreieren und auszusägen. Und es sind inzwischen über 100 dieser kleinen Ortsschwibbögen.

Das Wichtigste des Ortsbogens einer Gemeinde ist aber sein Herz, die Geschichte, die er darstellt, über seine Gemeinde, die Entwicklung, die Architektur, aber vor allem über seine Menschen und genau das ist die Grundlage, das Wichtigste, was die Familie Lorentz fasziniert und am Herzen liegt und nur dann solche Kleinkunstwerke entstehen lässt. Über diese Geschichten und Hintergründe planen sie ein Buch, das im Herbst 2024 erscheinen soll.

Seit 2019 (hier in Johanngeorgenstadt) haben die Beiden Wanderausstellungen „Schwibbögen am Ortseingang“ organisiert. So kann man an einem Ort ca. 85 Miniaturbögen vergleichen, kennenlernen oder wiederfinden und dies alles aus unserer erzgebirgischen Heimat.



Die diesjährige Weihnachtsausstellung „Schwibbögen trifft Schnitzerei“ kann bis zum 26. Februar 2023 im MUSEUM „DIE WEBEREI“ in Oederan besucht werden.

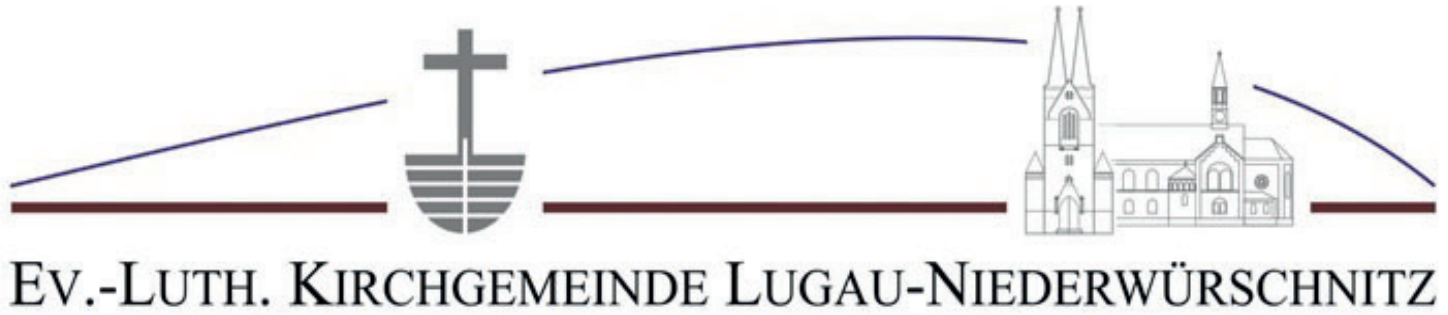
Nun war uns die Familie Lorentz über die Medien, aber vor allem während ihrer Recherche über unseren Ortsschwibbogen, durch die netten Telefongespräche oder E-Mails sehr wohl und angenehm bekannt, aber nichtsdestotrotz lockte der Wunsch nach einem persönlichen Kennenlernen die Redaktion des „Lugauer Anzeigers“ nach Oederan. Dort fanden wir u. a. die kleinen „Werke“ von Stollberg, Hohndorf oder der neue Schwibbogen von Oelsnitz, mit dem Brunnen „Schwarzes Gold“ von unserem 2018 verstorbenen Lugauer Künstler Klaus Hirsch. Der Brunnen aus schwarzem Basalt wurde am Eingang des Bürger- und Familienparks Oelsnitz im Rahmen der Landesgartenschau 2015 errichtet. Ja und zu unserem Lugauer Schwibbogen gab es an diesem schönen Nachmittag für uns eine rührende Geschichte dazu, die nun nur die Familie Lorentz und wir erzählen könnten.

Es war ein sehr schöner Nachmittag gemeinsam mit Heike und Wolfgang Lorentz. Mit ihrer warmherzigen und angenehmen Art war eine Empathie auf beiden Seiten sofort zu spüren – zwischen uns und unserem ERZGEBIRGE.

DANKE liebe Familie Lorentz.



Kirchennachrichten



Jahreslosung 2023:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

(1. Mose 16, 13)

Monatsspruch Januar:

Gott sah alles an, was er gemacht hatte:

Und siehe, es war sehr gut.

(1. Mose 1, 31)

Liebe Leserin, lieber Leser,

mir ist eine Filmszene in Erinnerung geblieben, zu der ich aber nicht mehr den Film weiß. Da sitzt sich ein Ehepaar im Restaurant gegenüber und schweigen sich an. Irgendwann findet die Frau den Mut und spricht aus, was sie schon lange in ihrem Kopf und Herz bewegt: „Ich ziehe aus. Ich kann nicht mehr.“ Ihrem Mann schläft das Gesicht ein. „Warum? Es ist doch alles gut?!“ Sie holt tief Luft: „Du siehst mich nicht mehr. Ich bin für dich zu einem Menschen geworden, der einfach da ist, der sich um dein Wohl kümmert und alles organisiert. Aber du siehst mich nicht. Weißt du, was mich beschäftigt? Was für Wünsche und Bedürfnisse ich habe? Ich würde so gern mit dir einen Tanzkurs machen, aber du hörst mir gar nicht zu. Wenn ich nicht da wäre, würdest du das nur merken, weil dir deine Wäsche im Schrank fehlt. Ich möchte so nicht mehr leben. Ich möchte mich mir dir unterhalten und ich will, dass du mir zuhörst. Ich wünsche mir, dass du mich siehst: was ich an habe, was ich tu, wo ich deine Hilfe und Unterstützung brauche. Ich wünsche mir deine ungeteilte Aufmerksamkeit und deine Nähe ...“

Wir brauchen das – Gesehen zu werden. Jemandem so wichtig zu sein, dass er oder sie mal alles stehen und liegen lässt und sich nur auf dich konzentriert. Der zuhört, dich in die Arme nimmt und dir das Gefühl vermittelt, du bist nicht allein. Ich bin da.

Hagar macht so eine Erfahrung. Sie ist in einer ausweglosen Situation. Gewollt schwanger von ihrem „Chef“ Abraham, weil Sarah keine Kinder bekommen kann. Klar ist sie stolz darauf, Abrahams Kind unter dem Herzen zu tragen. Aber es macht alles nur noch schlimmer. Die Spannungen zwischen den beiden Frauen nehmen so zu, dass Hagar keinen anderen Ausweg sieht, als zu fliehen. Und da sitzt sie nun in der Wüste, an einem Brunnen und weiß nicht ein noch aus. Und dort begegnet ihr der Engel des Herrn. Er nimmt sich ihrer an, hört ihr zu und macht ihr Mut. Am Ende schickt er sie zurück zu Sarah und Abraham mit einer großen Verheißung. Und wie fühlt sich Hagar? Gesehen, wahr- und ernst genommen, so dass sie sagen kann: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Gen 16,13) Du bist mein Gegenüber und ich fühle mich von dir ernstgenommen und geliebt. Danke, dass du mich siehst – auch wenn es meine Umwelt gerade nicht tut. Danke, dass du deinen Mantel der Liebe und des Schutzes über mir ausbreitest.

Diese Worte von Hagar begleiten uns als Jahreslosung in das neue Jahr. Mutmachend und tröstlich. Es gibt keinen Ort, keinen Moment, keinen Tag, kein Ereignis, keine Situation, an dem wir nicht von Gott gesehen und liebevoll in den Blick genommen werden. Gott hüllt uns in seinen Mantel der Liebe ein. Weil er ein Gott ist, der dich sieht. Dass Sie das 2023 erleben, wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 18. Dezember – 4. Sonntag im Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:

Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Philipp 4, 4–5)

10:00 Uhr Singe-Gottesdienst in Lugau

Heiliger Abend – Samstag, 24. Dezember

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,

und wir sahen seine Herrlichkeit.

(Johannes 1, 14a)

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau

23:00 Uhr musikalische Andacht in Niederwürschnitz

Sonntag, 25. Dezember – 1. Christtag

06:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Lugau

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Montag, 26. Dezember – 2. Christtag

10:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Altjahresabend – Samstag, 31. Dezember 2022

Meine Zeit steht in deinen Händen.

(Psalm 31, 16)

17:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Neujahr – Sonntag, 1. Januar 2023

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

(Hebräer 13, 8)

14:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Oelsnitz

16:00 Uhr Lob- und Dankstunde in der LKG Niederwürschnitz

16:00 bis 18:00 Uhr

Offene Kirche in Niederwürschnitz
mit Musik zur Jahreslosung

Sonntag, 8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8, 14)

17:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

(evtl. mit Krippenspiel)

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

(Johannes 1, 16)

09:30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebets-
Woche in Niederwürschnitz (Haus der LKG)

Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.

(Lukas 13, 29)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 29. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

(Jesaja 60, 2)

14:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden: Samstag, 14. Januar, 09:00 Uhr

Freitag, 27. Januar, 19:30

(Open Heaven in Thalheim)

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Posaenchor Lugau: nach Absprache

Posaenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

Lobpreis-Band PTO: donnerstags, 16:00 Uhr (Lugau)

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

Kinderflöten: dienstags, 16:30 Uhr (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 4. Januar, 9:00 Uhr

Seniorenkreis Ndw.: Winterpause

Seniorenkreis Lugau: Winterpause

Bibelgesprächskreis: Teilnahme an der Allianzgebetswoche

Gesprächskreis: Samstag, 7. Januar, 20:00 Uhr

Bastelkreis: Montag, 16. Januar, 18:30 Uhr, Montag, 30. Januar, 18:30 Uhr

Termine und Informationen

Allianz-Gebets-Woche 2023

Die Allianz-Gebets-Woche steht 2023 unter dem Thema **Joy – „damit meine Freude sie ganz erfüllt“.**

Zu folgenden Treffen wird eingeladen:

- Mittwoch, 11. Januar, 19:30 Uhr:
Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau
- Donnerstag, 12. Januar, 19:30 Uhr:
Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Niederwürschnitz
- Freitag, 13. Januar, 19:30 Uhr:
Diakonatsaal Lugau
- Sonntag, 15. Januar, 9:30 Uhr:
Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Niederwürschnitz

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

- **Informationen und Seelsorge:** Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375/284 927 32, E-Mail: danijela.krstic@adventisten.de

Adressen und Öffnungszeiten

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Gemeinschaftsstunde zum Jahresschluss: Samstag, 31. Dezember, 15:00 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 23. Januar, 14:30 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 26. Januar, 16:00 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholischepfarrei-mariae-geburt.de. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

15:00 Uhr Krippenandacht

Montag, 26. Dezember – 2. Christtag

08:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 1. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 3. Januar 18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 8. Januar – Taufe des Herrn

08:30 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 10. Januar 18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 17. Januar 18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 24. Januar 18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 31. Januar 18:30 Uhr Heilige Messe

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung



Sonntag 1. Januar 2023 – Neujahr

17:00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung in Ursprung

Epiphania – Freitag, 6. Januar 2023

18:00 Uhr AM Gottesdienst mit anschließendem Skatturnier in Ursprung

1. Sonntag nach Epiphania – 8. Januar 2023

08:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Erlbach

10:00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche im HadeHo Leukersdorf

2. Sonntag nach Epiphania – 15. Januar 2023

10:00 Uhr Gemeinsamer Bema-Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche in Leukersdorf

3. Sonntag nach Epiphania – 22. Januar 2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit AM und Vorstellung der Konfirmanden in Ursprung

08:30 Uhr Gottesdienst in Leukersdorf

Letzter Sonntag nach Epiphania – 29. Januar 2023

08:30 Uhr Gottesdienst in Ursprung

10:00 Uhr Prüfungsgottesdienst von Kaja Müller Fuhrmann in Leukersdorf

Vom 8. bis 15. Januar 2023

findet die Allianz-Gebetswoche in Leukersdorf statt. Die Abende beginnen jeweils 19:30 Uhr

Din视角, 10. Januar Haus der Hoffnung Leukersdorf

Mittwoch, 11. Januar Gemeindesaal Leukersdorf

Donnerstag, 12. Januar Haus der Hoffnung Leukersdorf

Wir sagen Danke

Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung unserer Schüler, Pädagogen und den Schulverein sowie für Ihre Spenden im zurückliegenden Jahr.

Wir blicken dankbar auf das Jahr zurück und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und gesegnetes Jahr 2023.

Das Team der EvMo Schule & Hort

Advents-Musik

Musik von Hand für Herz und Ohr!

10 Uhr
Kirche Ursprung

17 Uhr
Kirche Erlbach

Saitenspielerchor Erlbach-Kirchberg, Leitung A. Steinert

Blasmusik pur
Blasmusik pur
Blasmusik pur

Die Würschnitztaler laden ein zum Weihnachtskonzert

17. Dezember 2022

17:00 Uhr

St. Johannes Kirche
- Niederwürschnitz

Eintritt frei!

Vereinsmitteilungen

Wenn wir aufeinander zugehen und zueinanderstehen,
 ehrlich und echt sind und auf Floskeln verzichten,
 geduldig warten und wohlwollend zuhören,
 Feines beschützen und Schwaches stärken,
 Trauriges gemeinsam tragen und uns an den Erfolgen anderer freuen,
 Hindernisse als Möglichkeiten sehen
 und Ansätze weiterdenken,
 liebevoll begleiten und herzlich danken,
 Halt geben statt festzuhalten,
 Raum lassen und ermutigen den eigenen Weg zu gehen....
 wird **Weihnachten!**

—Max Feigenwinter—

Mit diesem Gedicht wünscht die Johannerkindertagesstätte „Kinderland“ Allen ein
 gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**Stollberger
Tafel e.V.**



Hohensteiner Straße 12
 09385 Lugau, Telefon +49 37295 547400

Die Tafel sagt danke

Ein Jahr großer Herausforderungen geht in wenigen Wochen zu Ende. Zeit innezuhalten und dankbar zu sein. Danke zu sagen für die gute Zusammenarbeit mit den Handelsketten im Altlandkreis Stollberg, den Bäckern, Fleischern und privaten Sponsoren sowie unseren Vermietern in Lugau und Thalheim, sei es durch Geld- oder Sachspenden. Wir wollen auch die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer KfZ-Werkstatt nicht vergessen, die uns schon oft schnell und unkompliziert bei unseren Fahrzeugen geholfen hat. Alle sind bemüht, uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit vorbildlich zu unterstützen. Auch die Mitarbeiter der Stollberger Tafel in Lugau und Thalheim sowie beim Projekt Schülerfrühstück in Lugau und Stollberg leisten eine sehr gute Arbeit. Mit Ihnen allen gemeinsam wollen wir auch im neuen Jahr unsere Arbeit fortsetzen. Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen allen besinnliche Feiertage im Kreise der Familie, bleiben Sie alle gesund und haben Sie einen guten Start in das neue Jahr.

Annerose Aurich, Tafelleiterin

Und plötzlich ist es schon wieder soweit
 - wundervolle Weihnachtszeit!

Zeit um ein herzliches Dankeschön zu sagen an unsere
 Geschäftspartner, Sponsoren, Eltern, Mitarbeiter und
 Mitglieder für die gute Zusammenarbeit und das
 entgegengebrachte Vertrauen!

Wir wünschen fröhliche Weihnachtstage und einen
 gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr.

Geschäftsstelle

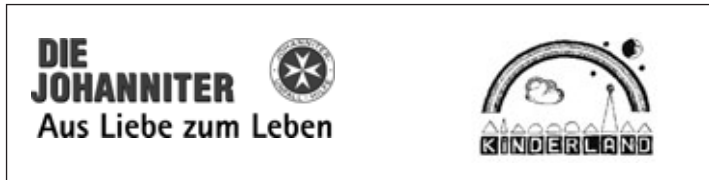
Äußere Wolkensteiner Straße 31
 Telefon: 03735 609210
 info@kinderwelt-erzgebirge.de
 www.kinderwelt-erzgebirge.de



Von Anfang an in besten Händen!

Kinderwelt Erzgebirge e.V.

freier Träger von Kinder- und
 Jugendeinrichtungen



St. Martinsfest mit Laternenumzug zur Lugauer Kirche

Nach zweijähriger Pause feierte die Kita „Kinderland“ in Lugau am Freitag, dem 11.11.2022 endlich wieder das St. Martinsfest. Um 16:30 Uhr ging es los und viele Kinder und ihre Familien folgten der Einladung sehr gern. Nach einer gelungenen musikalischen Einstimmung durch das Kita-Team in die Legende von St. Martin war für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher*innen gesorgt. Bei Roster, Würstchen und heißen Getränken konnte sich jeder für den bevorstehenden Laternenumzug stärken. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Lugauer Jugendfeuerwehr, die den Laternenumzug zur Lugauer Kirche bei Einbruch der Dunkelheit mit zwei Einsatzleitfahrzeugen begleitet hat. Der lange Zug von fröhlichen Menschen und vielen bunten, leuchtenden Laternen – die meisten von den Kita- und Schulkindern selbst gebastelt – war beeindruckend. Die Lugauer



Kirche war dann gut gefüllt. Das Kita-Team und die Kinder der verschiedenen Gruppen hatten ein schönes kleines Theaterstück vorbereitet, welches die Legende vom heiligen St. Martin erzählte. Damit so viele Kinder wie möglich mitspielen konnten, spielte die Legende diesmal auf dem Bauernhof von Bauer Martin und seiner Frau mit vielen fleißigen Dorfkindern, einem Stall voller Gänse und vielen niedlichen Tieren. Begleitet von zahlreichen kleinen Lichtern wurde dann das Lied „LichterKinder“ von allen Kindern, Erzieher*innen und so manchem Kirchbesucher gesungen und war ein emotionaler Abschluss des Festes mit Gänsehautfeeling. Die von den Fuchshörnchen-Kindern selbst gebackenen Martinshörnchen waren obendrein ein leckerer Gaumenschmaus für den Heimweg. Wir bedanken uns beim ganzen Kita-Team und den Mitwirkenden der Kirche Lugau für das wieder einmal mit viel Mühe und Liebe vorbereitete Familienfest.

*Klara & Anne Neubert
(Mama von Mattis, Fuchshörnchen-Gruppe)*





Kleingartenverein „Gartenfreunde“ Niederwürschnitz e.V.

Vermietung Vereinsheim



Bei Ihnen steht ein größeres Ereignis (runder Geburtstag, Schulanfang, Jugendweihe, ...) an und Ihnen fehlt noch die passende Räumlichkeit, die ausreichend Platz für Familie, Freunde und Bekannte bietet? Wir, der Kleingartenverein „Gartenfreunde“ Niederwürschnitz e.V., bieten Ihnen ihre Location für die nächste Feier! Voll ausgestattet mit neuer Einbauküche- und Geräten, Tischen, Stühlen, Terrasse, Heizung, Grill und Platz für bis zu 40 Gäste. Jetzt schon an 2023 denken und ihren Wunschtermin buchen (buchbar im Zeitraum zwischen März und Dezember).

■ Kontakt:

Kleingartenverein „Gartenfreunde“ Niederwürschnitz e.V.
 Gartenweg, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
 Mail: kgv-gartenfreunde@gmx.de
 Ansprechpartnerin: Frau S. Krause
 Telefon: 0176 66832222



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Liebe Lugauerinnen, liebe Lugauer!

In der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern, ist in der heutigen Zeit das schönste aller Geschenke!

Wir wünschen all unseren Spielerinnen und Spielern, ihren Familien, den Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr.



Vorstand Lugauer SC

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Gut gewappnet für die neuen Spielformen

„FUNino“ ist die neue Spielform im Nachwuchsfußball. Wie es der Name schon sagt, steht im Vordergrund der Spaß (FUN). Auf einem Spielfeld von ca. 25 x 30 Meter spielen jeweils drei Kinder gegeneinander auf 4 Monitore, wobei Sie auf zwei Tore angreifen und zwei Tore verteidigen! Die Vorteile dieser Spielform sind mehr Ballkontakte, mehr Dribbling, mehr Torchancen, mehr Pässe und mehr Spielzeit für die Spieler. Dies fördert deutlich stärker die Technik und die Spielintelligenz.

In der Saison 2022/23 nimmt der Lugauer SC bei den sogenannten FUNino Festivals im Raum Chemnitz teil. Ab der Saison 2024 wird diese Spielform auch im Erzgebirgskreis verpflichtend eingeführt.

Um dies auch richtig trainieren zu können, hat sich der Verein die ersten vier Monitore angeschafft. Sponsoren für die Tore wurden schnell gefunden. Die Fahrschule Kai Neubert, die Grüne Apotheke und Servicetechnik Folgner waren ohne große Überzeugungsarbeit gleich dafür zu begeistern.

Am 18.11.2022 fand die offizielle Übergabe statt. Leider spielte das Wetter nicht so ganz mit. Davon ließen sich die Kid's und die Sponsoren aber nicht abhalten und fanden sich bei leichtem Schneetreiben auf unserem Sportplatz ein. Dort hatten die Nachwuchstrainer



bereits ein kleines FUNino Spielfeld aufgebaut, um den Sponsoren Kai Neubert, Olaf Rickinger und Rico Folgner diese Spielform anschaulich zu präsentieren. Doch bevor die kleine Vorführung stattfand, durften die Kid's gemeinsam mit den Sponsoren die neuen Tore auspacken und zusammenbauen. Danach konnten die jungen Kicker die neuen Tore in einem Trainingsspiel endlich einweihen und die Trainer erläuterten den Sponsoren ausführlich die neue Spielform.

Der Verein bedankt sich bei den Sponsoren und hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. AL

Toller Hinrunden-Abschluss unserer F-Junioren

Am Sonntag, dem 13.11.2022 fuhren wir zum letzten Hinrundenspiel für dieses Jahr zum FSV Hohndorf.

Bei herrlichem Wetter wollten alle Kids noch einmal zeigen, was sie können. Und so gingen sie voll motiviert in dieses Spiel. Es gelang den Jungs und unserem Mädels von Anfang an, hellwach zu sein. So erspielten sie sich einige gute Tormöglichkeiten. Das erste Tor viel dann folgerichtig nach etwa sieben Minuten Unser Kleinster ließ im Getümmel einfach nicht locker und konnte zum 0:1 einschleusen. Mit einem wahrlich sehenswerten Sonntagsschuss gelang den Hausherrn unmittelbar danach der Ausgleich, indem sie einen Abschlag unseres Torhüters nach der Mittellinie direkt zurückbeförderten und der Ball unhaltbar im Netz landet. Unter den Anfeuerungen der vielen Eltern am Spielfeldrand entwickelte sich nun ein Spiel, in dem es hin und her ging, wobei unser Team sich immer wieder spielerisch bis vors gegnerische Tor kombinierte. So konnten wir noch 2-mal in der ersten Halbzeit in Führung gehen. Doch die Hohndorfer Kids machten es uns auch nicht leicht und so konterten sie uns jeweils nach der Führung wieder aus. Damit gelang ihnen immer wieder der Ausgleich. 3:3 ging es in die Halbzeit.

In der 2. Hälfte wechselten wir unser Team auf vielen Positionen durch, sodass – wie gewohnt – alle Kinder zum Einsatz kamen. Die Wechsel taten dem Spielfluss keinerlei Abbruch und so sahen alle Zuschauer weiterhin ein spannendes Spiel. Mit nochmals frischen Kräften störten sie immer wieder den Hohndorfer Spielaufbau. So erzwangen wir immer wieder Ballverluste, welche wir umgehend nutzten, um eigene Möglichkeiten zu erspielen. Infolge gelang den Lugauern die erneute Führung, welche wir ein paar Minuten später zum 5:3 ausbauen konnten. Die Hohndorfer ließen ihrerseits aber nicht locker und versuchten immer wieder, noch einmal heranzukommen. Gemeinsam gaben wir diesen Vorsprung nun aber nicht mehr her. So behielten wir mit einer sehr starken Mannschaftsleistung mit 5:3 die Oberhand und gehen damit erfolgreich in die bevorstehende Hallensaison. Nach zwei Jahren Pause freuen wir uns auf viele spannende Turniere auf Hallenboden.

Wir sagen Danke an den FSV Hohndorf und sehen uns in der Rückrunde wieder (SF).



Vereinsmitteilungen



Herbstfest im Kindergarten

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an. An vielerlei Dingen ist zu erkennen, dass der Herbst da ist. Die Blätter werden bunt, die Früchte alle reif, es wird kalt.



In den Gruppen war das auch ein großes Thema und so bereiteten sich alle auf ihr Herbstfest vor. Die „Küken Gruppe“ waren die Ersten und mit einem leckeren Frühstück, Herbstlieder, Tanz und kleine Spiele wurde der Herbst begrüßt. Ein Baum wurde gestaltet, bunte Blätter gepupft.

Die „Schmetterlinge“ haben herbstliche Wettspiele veranstaltet. Da gab es Kastanienzielwurf, Blätterwettspusten, Igelgestalten und vieles mehr. Natürlich durften auch selbstgebackene Herbstkekse nicht fehlen.

Die „Schlaun Füchse“ trafen sich zum Vogelscheuchenfest. Nach einem Frühstück mit Vogelscheuchenkekse, Brote, Wiener und reichlich Obst und Gemüse ging das Fest so richtig los.

Verschiedene Spiele standen auf dem Plan. So gab es eine Reimgeschichte, verschiedene Wettspiele, Memorysuche, Fang den Ball-Spiel und viele andere mehr. Der Vormittag verging wie im Fluge und schnell war die Geschenkkiste von jedem Kind reichlich gefüllt. Jedes einzelne Fest war ein gelungenes Fest und alle waren zum Schluss glücklich. So können wir jetzt noch den Rest des Herbstes genießen und uns an den tollen Farben der Natur erfreuen.



TTC Lugau e. V.

TTC Lugau mit zwei klaren Siegen Spitzenreiter in der Oberliga

In der Oberliga nach zwei 8:2 Erfolgen ist der TTC Lugau ohne Verlust-Punkte Tabellenführer in der Oberliga-Mitte.



v.l.: Kristian Katus, Thomas David, Stanislav Chornobaiev, Petr Wasik, Tommy Engelhardt (Mannschaftsleiter)

Foto: André Carlowitz

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

26. Hans-Wittwer-Gedächtnisturnier 13.11.2022

Bericht von Enrico Lauterbach

Zum 46. Hans-Wittwer-Gedächtnisturnier starteten insgesamt zwei Kämpfer für den RVE Lugau in der Landeshauptstadt Dresden. Mit 94 Teilnehmern aus 17 Vereinen, war es ein recht überschaubares Turnier.

Louis Schürer, E-Jugend, kämpfte in der Gewichtsklasse bis 29 kg. Von seinen zwei Kämpfen gewann Louis seinen ersten Kampf gegen Güttler aus Magdeburg durch technische Überlegenheit. Seinen zweiten Kampf gegen Neugebauer aus Leipzig verlor Louis auf Schultern und belegte am Ende den 2. Platz.

Nick Barsch, D-Jugend, bis 29 kg musste dreimal auf die Matte. Mit einem Schultersieg in der ersten Runde gegen Dom aus Dresden gelang Nick ein Einstand nach Maß. Seinen zweiten Kampf gegen Nuglisch aus Weißwasser konnte Nick ebenfalls auf Schultern gewinnen. Den letzten Kampf gegen Langrock aus Geisetal konnte Nick ebenfalls für sich entscheiden und beendete das Turnier mit dem 1. Platz. Da nur zwei Sportler vom Eichenkranz Lugau nach Dresden gereist sind, sind wir mit einem 1. und 2. Platz sehr zufrieden. Der mitgereiste Trainer Enrico Lauterbach bedankt sich für die erbrachte Leistung bei den Sportlern.



8. Chemnitzer Ladies-Cup

Bericht von Jan Nagel

Am vergangenen Wochenende, dem 26.11.2022, startete unser Verein mit vier Sportlerinnen bei diesem internationalen Turnier. 120 Sportler aus über 20 Vereinen nahmen daran teil.

Unsere Janique Wolf startete bei der weiblichen Jugend in der 46-kg-Klasse. Mit drei Siegen und einer Niederlage sicherte sie sich Rang 2. Leja Schüssler, Lara Barsch und Joy Fröber rangen bei den weiblichen Schülern. Leja errang ebenfalls die Silbermedaille durch zwei Siege. Lara gab sich sehr große Mühe bei diesem Turnier und schaffte es zum 4. Platz. Unser Leichtgewicht Joy konnte mit zwei schönen Kämpfen ebenfalls die Silbermedaille erringen.

Herzlichen Glückwunsch!



poetische notizen

Helga Zehrfeld

*Weihnacht ist -
wie schön das klingt*

Ruhig liegt die Sternenstraße
Flocken irren durch die Luft
und von irgendwoher kräuselt
harzig-frischer Tannenduft.

Aus verschwenderischen Fenstern
wirft das Licht Behaglichkeit
auf all jene, die vorbeigehn
stiftet Wärme weit und breit.

Eine Turmuhr schlägt die Stunde
und im Kirchlein drüben singt
eines Chores helle Stimme
'Weihnacht ist' - wie schön das klingt.

Weihnachten heute.

Die Zahl der Bögen scheint geschwunden ...
Kommt das vom neuen Entgeltpreis,
den man jetzt fordert unumwunden?
Schneeflöckchen aber rieselt leis

vom Himmel nieder auf die Erde.
Bestäubt uns Straßen, Haus und Feld,
auf dass es dennoch Weihnacht werde
in unsern Herzen und der Welt.

Weihnachten, das ist unser Fest!
Es steht für Trost zu allen Zeiten,
in denen Liebe uns verlässt,
und Böses scheint sich auszuweiten.

Gedanken werden Sphären füllen,
dass es ein Morgen immer gibt.
Friedfertig leben, aller Willen,
und Liebe dem, der wirklich liebt.

Vergebung sollte dominieren,
Geschenke, Freude ringsumher!
Auch süße Düfte uns verführen
und nah uns sein, was wolln wir mehr?

© Weihnachtsgedichte von Iris Schürer

Vereinsmitteilungen

**Fördervereins der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Lugau-Niederwürschnitz (FELS e.V.)**

Am 15. November fand die diesjährige Mitgliederversammlung des FELS e.V. statt. Neben dem Rechenschaftsbericht über das letzte Jahr, dem Bericht der Kassenprüferinnen, der Entlastung des Vorstandes und einer sehr fruchtbaren Diskussion gab es dieses Jahr wieder eine Vorstandswahl. Gewählt zum neuen „alten“ Vorstand wurden: Mike Wetzel (Vorsitzender), Monika Marx (Kassenwartin), Carmen Vogel (Schriftführerin) und Roland Eberlein (Beisitzer).



Aktiv war unser „FELS“ zur Adventszeit zum traditionellen Adventsauftritt „Im sechse an dr Peremett“ mit einem Glühwein/Kakao/Speckfettbemmenstand vorm Lugauer Rathaus.

Am 2. Advent lud die KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ und der Förderverein FELS zu einem Familienfest in und um die Kirche ein. Im Rahmen des Gottesdienstes führten die Vorschulkinder des Kindergartens „Kinderland“ ihr Krippenspiel auf. Anschließend gab es genügend Möglichkeiten, bei Rostern, Soljan-ka oder Waffeln, aber auch Glühwein, Kinderpunsch und Kakao den späten Vormittag noch in Gemeinschaft zu genießen und vor allem mit Familien und Gästen ins Gespräche zu kommen. Der Posaunenchor unterstrich die adventliche Stimmung.
Fotos: S. Böhme, S. Kaltofen



Wissenswertes | Termine



Herzliche Einladung zum Besuch unseres Weihnachtsberges

Wir öffnen zur Advents- und Weihnachtszeit 2022 wie folgt:

26.11.22 Adventssamstag und 27.11.22 1. Advent
03.12.22 Adventssamstag und 04.12.22 2. Advent
10.12.22 Adventssamstag und 11.12.22 3. Advent
17.12.22 Adventssamstag und 18.12.22 4. Advent
sowie vom 27.12.22 bis 30.12.22
jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Es wird wieder eine Zusatzausstellung mit seltenen und diversen Ausstellungsstücken geben, die die Weihnachtstradition im Erzgebirge widerspiegelt. Unserem Verein wurde eine Vielzahl an historisch-weihnachtlichen Exemplaren geschenkt, die die Sonderausstellung bereichern.



Wir hoffen, dass unsere geplanten Öffnungszeiten realisiert werden können und somit unser Weihnachtsberg wieder eine gute Möglichkeit ist, das Brauchtum des Erzgebirges zu repräsentieren und eine Zeit der Besinnung auf die Advents- und Weihnachtszeit 2022 anzubieten.

Der Weihnachtsberg und die Ausstellung befinden sich im Vereinshaus in Niederwürschnitz, Zum Vereinshaus 16.

Erreichen können Sie uns im Internet unter: www.Weihnachtsberg.de, per Mail: info@weihnachtsberg.de oder per Telefon: 037296 6109

*Gönnen Sie sich und Ihrer
Familie eine besondere Auszeit*



Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder 0,50 €

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Vorschau

Am **Freitag, dem 27. Januar 2023**, sind alle Musikfreunde herzlich eingeladen, einem Konzert mit dem Autoharpesinger Alexandre Zindel zu lauschen.

Seltene Instrument- außergewöhnliche Stimme! Alexandre Zindel ist der einzige professionell tourende Autoharpespieler (Volkszitherspieler) und Sänger in Deutschland. Er kombiniert dieses faszinierende, von der Zither abstammende Folk-Instrument mit einer feinen, charaktervollen Stimme in einem abwechslungsreichen Solo-Programm bekannter Folksongs, Chansons, Blues und Lieder. Sein umfangreiches Repertoire reicht von „Morning has broken“ über „Ring of fire“ bis hin zu „Über den Wolken“ und „Non, je ne regrette rien“. Beginn ist 19 Uhr, ab 18 Uhr ist Einlass und natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.



**Allen eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für 2023!**



Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

Wissenswertes | Termine



Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis – Jahreswechsel 2022/2023

Zwischen dem 19.12.2022 bis 31.12.2022 sind nachstehende Wertstoffhöfe bzw. Abfallentsorgungsanlagen im Erzgebirgskreis geöffnet.

Woche vom 19. bis 24.12.2022

	19.12.2022	20.12.2022	21.12.2022	22.12.2022	23.12.2022	24.12.2022 Heiligabend
Wertstoffhof / Anlage	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Annaberg "Himmlich Heer" Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	
Aue "Lumpicht" Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	geschlossen
Niederdorf Müllumladestation Chemnitz Str. 2e 09366 Niederdorf	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	
Marienberg Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marienberg			14:00-18:00			
Eibenstock Schneeberger Str. 23 08309 Eibenstock		13:00-17:00				
Oelsnitz Am Bergbaumuseum 6 09376 Oelsnitz/Ergeb.		13:00-18:00				
Oßbernhau Wernsdorfer Straße 21 09526 Oßbernhau		14:00-18:00				
Thum Heroldler Straße 18 09419 Thum	14:00-18:00					

Woche vom 26. bis 31.12.2022

	26.12.2022 Feiertag	27.12.2022	28.12.2022	29.12.2022	30.12.2022	31.12.2022 Silvester
Wertstoffhof / Anlage	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Annaberg "Himmlich Heer" Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.		8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	
Aue "Lumpicht" Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	geschlossen	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	geschlossen
Niederdorf Müllumladestation Chemnitz Str. 2e 09366 Niederdorf		8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	
Marienberg Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marienberg			14:00-18:00			

Die weiteren Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis sind vom 19.12.2022 bis 31.12.2022 geschlossen.

Ab Montag, 02.01.2023, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS.

Wir bitten um Beachtung.

Stollberg, 01.11.2022

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen



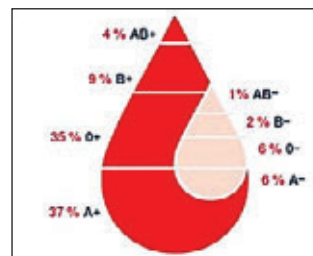
Mit einer Blutspende ins neue Jahr starten

Jede Spende rettet Leben – Null Rhesus negativ gilt als sogenannte Universalblutgruppe

Kennen Sie Ihre Blutgruppe? Wer zu Jahresbeginn einen guten Vorsatz in die Tat umsetzt und als Neuspender eine Blutspende leistet, erhält wenige Wochen nach der ersten Spende die Information über die eigene Blutgruppe.

Ganz klar gilt beim Blutspenden das Motto „Jeder Tropfen zählt“. Generell werden Blutspenden aller Blutgruppen kontinuierlich benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten aller Blutgruppen lückenlos sicherzustellen. In Sachsen werden täglich circa 650 Blutspenden gebraucht, um den Bedarf zu decken.

Mit lediglich 6 % sind Träger der Blutgruppe 0 Rhesus negativ in der Gesamtbevölkerung eher selten vertreten. Diese Blutgruppe gilt jedoch als „Universalblutgruppe“, da sie für Patienten aller anderen Blutgruppen kompatibel ist. Laut Angaben des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost spenden relativ gesehen Menschen mit der Blutgruppe 0 Rhesus negativ häufiger Blut als Menschen mit anderen Blutgruppen. Der Anteil dieser Blutgruppe an allen Spenden, die beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost geleistet werden, liegt mit mehr als 9 % signifikant höher als der Anteil der Träger dieser Blutgruppe in der Gesamtbevölkerung. Bei fast allen anderen Blutgruppen entspricht der Anteil der geleisteten Spenden etwa dem Anteil von Trägern dieser Blutgruppe in der Bevölkerung oder er liegt leicht darunter. Der Grund hierfür wird darin gesehen, dass 0 Rhesus negativ-Spendern aufgrund von umfassender Information die Bedeutung der eigenen Blutgruppe und damit ihre Bedeutung als Lebensretter für ihre Mitmenschen bekannt ist.



Blutgruppenverteilung in der Bevölkerung

Foto: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Spenderinnen und Spender aller Blutgruppen retten Menschenleben!

Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

- am Donnerstag, dem 12. Januar 2023, in Lugau, Sallaumer Straße 88 (Oberschule am Steegenwald) von 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr

In Notfällen immer 112 wählen.

CMYK

Wissenswertes | Termine

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die fünfte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBIRGSKREIS BÜRGER

2022|23

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für eine lebenswerte Heimat

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS **31. Mai 2023** EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** → 

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von Landtags beschlossenen Haushalts.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



REPARIEREN STATT WEGWERFEN

KREATIVCAFÉ & KAPUTT?

9. JANUAR 2023

15:00-18:00 UHR

UNTERE HAUPTSTR. 2
OELSNITZ/ERZGEB.
(IM RITTERGUT,
EHM. VOLKSBANK)

Das Kreativcafé „Kaputt“ ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten HelferInnen. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr. Durch den Jahreswechsel und den Feiertag findet das Kreativcafé ausnahmsweise eine Woche später am 9. Januar 2023 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



@torzumerzgebirge



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldung

Am Sonnabend, dem 07.01.2023, findet von 09:00 bis gegen 12:00 Uhr in der Turley- Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Wertschätzung wird durchgeführt.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

Wir bitten zu beachten, dass diese Veranstaltung nur stattfinden wird, wenn es die einschlägigen Corona-Verordnungen zulassen, dabei sind dann natürlich auch die geltenden Hygiene-Vorschriften einzuhalten!

Historisches

- für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr
- Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im Dezember“

Am 15. Dezember 1907 fand im Sächsischen Hof Niederwürschnitz eine außerordentliche Generalversammlung der Konsum-, Spar- und Produktiv – Genossenschaft zu Niederwürschnitz und Umgebung statt. Auf der Tagesordnung stand ein Antrag zur Einberufung einer Generalversammlung.

Gemäß eines Befehls der Sowjetischen Militäradministration (SMA) vom 28. Dezember 1947 wurden die Feuerwehren wieder in die Verantwortung des örtlichen Rates übergeleitet.

Am 21. Dezember 1967 beschloss der DDR-Ministerrat im Zusammenhang mit der Umprofilierung des Steinkohlenbergbaues die Errichtung des VEB Kombinat Zentronik, Betriebsteil Oelsnitz, des VEB Textima Teilefertigung Niederwürschnitz und des VEB BMK Süd, Betriebsteil Oelsnitz

Am 1. Dezember 1972 eröffnete Uhrmachermeister Wolfgang Pfeifer sein Geschäft in der Lichtensteiner Straße in Niederwürschnitz mit Reparaturdienstleistungen. Später erweiterte er mit HO – Kommissionshandel für Uhren und Schmuck. Heute verfügt er über ein gut gehendes Innungsfachgeschäft in Niederwürschnitz einschließlich einer Filiale im PalettiPark Lugau.

Am 22. Dezember 1972 erfolgte die Grundsteinlegung für das Neubaugebiet Lugau mit 450 WE, Kiga, KK und einer Kaufhalle.

Am 1. Dezember 1997 fand ein zweistündiger Warnstreik der IG Metall und der Belegschaft der Firma BGH Edelstahl Lugau GmbH in Lugau statt, dem etwa 60 Mitarbeiter folgten. Am gleichen Tag feierte der Lugauer Friseurmeister Fritz Otto das 100. Jubiläum „Dienstleistungen Otto“ – eine langjährige Familientradition – in Lugau.

Am 14. Dezember 1997 wurde in der Aula der Würschnitztschule Niederwürschnitz ein Förderverein der Niederwürschnitzer Mittelschule gegründet.

Am 14. Dezember 1997 wurde in Niederwürschnitz der Verein der Freunde und Förderer der Würschnitztschule gegründet

Am 17. Dezember 1997 fand im „Vinum“ Niederwürschnitz eine zwangslose Diskussionsrunde mit dem Direktor des Stollberger Amtsgerichts, Dr jur. Dieter Karl Hoffmann statt.



In der Turnhalle Erlbach-Kirchberg fand am 8. und 9. Dezember 2007 eine Rassegeflügelausstellung mit 354 Tieren (35 große Hühner von 6 Rassen, 172 Zwerghühner von 22 Rassen und 347 Tauben von 33 Rassen) von 76 Ausstellern statt.

Am 2. Adventssonntag (9. Dezember 2007) fand das 9. Niederlugauer Glockenturmfest, veranstaltet vom Altstadtverein Niederlugau und der Kreuzkirchgemeinde, statt mit einem vielfältigen Ange-

bot zwischen Brückenplatz, Altem Glockenturm und Kreuzkirche. 16 Uhr läuteten die beiden mittelalterlichen Glocken.
Lugauer Weihnachtsmarkt am 22. und 23. Dezember 2007



Mit einem am 2. Dezember 2012 durchgeführten Hutzenachmittag für die ganze Familie hatte das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau zur weihnachtlichen Einstimmung eingeladen. Große und kleine Besucher konnten Plätzchen backen und verzieren, sich an erzgebirgischen Basteleien versuchen oder im Geschenkestübchen stöbern. Die Kinder erwartete der Weihnachtsmann mit einem Sack voller kleiner Geschenke. Außerdem erfolgte die Aufführung der „Weihnachtsgans Auguste“ mit den Lugauer Kul(T)ourbanausen.

Im Dezember 2012 verschob der Abwasserzweckverband „Lungwitztal-Steegenwiesen“ den Beschluss über den Haushaltsplan 2013 und dem dazugehörigen Wirtschaftsplan auf Ende Januar 2013. Eigentlich sollte er während der Verbandsversammlung in Lugau gefasst werden. Doch die Bürgermeister der 19 Mitgliedsgemeinden taten sich schwer. „Es gab Diskussionen über die geplanten Investitionen von etwa 10 Millionen Euro“, so der Verbandsvorsitzende Peter Dresler (parteilos), Oberbürgermeister von Glauchau. Die Verbandsversammlung hatte sich darauf verständigt, sich nochmals vom Wirtschaftsprüfer die Zahlen vorlegen zu lassen.

Friedemann Bähr, Stollberg“

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienst

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr; Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626; Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft; Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

17. Dezember	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
18. Dezember	Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
19.–25. Dezember	Alte Apotheke, Obere Hauptstraße 17, Lugau, Telefon: 037295 901344
26. Dezember	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
27. Dezember	Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
28. Dezember	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
29. Dezember	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
30. Dezember	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
31. Dezember	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
01. Januar 2023	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
02. Januar	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
03. Januar	Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
04. Januar	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
05. Januar	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
06. Januar	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
07. Januar	Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
08. Januar	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
09.–15. Januar	Adler-Apotheke, Uferstraße 6, Thalheim, Telefon: 03721 84194
16. Januar	Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
17. Januar	Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
18. Januar	Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
19. Januar	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
20. Januar	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394

21. Januar	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
22. Januar	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
23.–29. Januar	Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2653

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst).

Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

17. Dezember	Praxis A. Fritsch-Stern, Heinestraße 2, Löbnitz, Telefon: 03771 35126
18. Dezember	Praxis A. Köhler, Auerbacher Straße 4, Gornsdorf, Telefon: 03721 23082
23. Dezember	Praxis A. Schneider, Untere Bahnhofstraße 28a, Thalheim, Telefon: 03721 84350
24. Dezember	Praxis Dr. med. A. Rauth, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 2489
25. Dezember	Praxis Dipl.-Stom. St. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Telefon: 037295 2576
26. Dezember	Praxis Dipl.-Stom. A. Sack, Hohensteiner Straße 7, Stollberg, Telefon: 037296 2492
27. Dezember	BAG Dr. M. Kaiser, Dr. C. Gonzior, Fr.-Schubert-Str. 11, Zwönitz, Telefon: 037754 2394
28. Dezember	Praxis A. Köhler, Auerbacher Straße 4, Gornsdorf, Telefon: 03721 23082
29. Dezember	BAG Dr. med. H. Oppitz, Dr. med. dent. R. Oppitz, Schillerstraße 1, Stollberg, Telefon: 037296 3782
30. Dezember	Praxis G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Telefon: 037295 3133
31. Dezember	Praxis Dr. med. J. Güttler, Helenenstraße 9, Thalheim, Telefon: 03721 86475
01. Januar 2023	Praxis Dr. med. dent. K. Zemmrich, Einsiedler Hauptstraße 78–80, Chemnitz, Telefon: 037209/2491
07. Januar	Praxis A. Schneider, Untere Bahnhofstraße 28 a, Thalheim, Telefon: 03721 84350
08. Januar	Praxis Dr. med. Ch. Fock, Hauptstraße 47, Thalheim, Telefon: 03721 86206
14. Januar	Praxis Dr. med. dent. J. Körner, Hermannstraße 5, Neukirchen, Telefon: 0371 221849
15. Januar	Praxis M. Guthknecht, Zwönitzer Straße 6, Zwönitz, Telefon: 037754 3666
21. Januar	Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
22. Januar	Praxis Dr. med. dent. U. Linnbach, Hohndorf, Poststraße 31, Telefon: 037298 2529

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de –

Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft:

Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr
Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

16.–23. Dezember	Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.), Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)
23.–30. Dezember	Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt)
23.–28. Dezember	Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
28. Dezember bis 6. Januar	TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (nur Kleintiere)
30. Dezember bis 6. Januar 2023	Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt);